BLUMEN MÄRKTE

DIE WIENER GÄRTNER · LANDESGÄRTNERBAUVEREINIGUNG WIEN ·

UNSERE GARTEN
StaDt+Wien

natürlich wien
Eine Initiative von Umweltstadträtin Ulli Sima

„GUTER GRUND“

TORFFREIE ERDE AUS WIEN

Mit dem Frühjahr und dem Start der aktuellen Pflanzsaison bringt die MA 48 die neue Wiener Blumenerde „Guter Grund“ auf den Markt. Diese Erde ist bei zahlreichen KURIER-Blumenmärkten erhältlich.

Das Besondere an diesem reinen Naturprodukt: Es wird aus dem Wiener Kompost hergestellt und kommt gänzlich ohne Zugabe von Torf aus. Erhältlich ist die Erde auf allen Wiener Mistplätzen. NEU: Im Gegensatz zu vielen anderen Blumenerden enthält die Erde der MA48 keinen Torf und schützt somit die Moore, die zu den am stärksten gefährdeten Lebensräumen zählen. „Ausgangsmaterial für Wiener Kompost und daher auch der Blumenerde „Guter Grund“ sind die rund 115.000 Tonnen an Gartenabfällen, die die MA48 in den mehr als 70.000 Biotonnen im Grüngürtel der Stadt sammelt“, erläutert Umweltstadträtin Ulli Sima. Im Kompostwerk Lobau der MA48 entstehen daraus jährlich rund 40.000 Tonnen Kompost höchster Qualität, der sogar für den biologischen Landbau geeignet ist.

Die neue Wiener Erde ist damit auch ein „Guter Grund“ für alle Wienerinnen und Wiener die Biotonne zu nützen und somit einem wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Der Kreislauf der Natur wird somit vollständig geschlossen.

Wiener Blumenerde kann für sämtliche Bepflanzungen im Haus und Gartenbereich, zum Ein- und Umtopfen sowie für die Bodenverbesserung in Blumen- und Gemüsebeeten verwendet werden. Ab April 2009 ist die torffreie Wiener Blumenerde in 10 Liter- und 45 Liter-Säcken zum Preis von € 2.– bis € 5.– auf allen Wiener Mistplätzen erhältlich.

Infos unter abfall.wien.at | oder beim Misttelefon unter 01/546 48

GARTENLUST

MEIN GRÜNES REICH IM GANZEN JAHR

Für alle Blumen- und Gartenfreunde, ein luxuriöser, großformatiger Bildband von KURIER-Freizeit-Autorin **Andrea Haumer**. Die Autorin führt durch den Garten im Jahreskreis, gibt Monat für Monat wertvolle Gartentipps, Hinweise und nützliche Einkaufsadressen.
Jetzt im Buchhandel oder direkt auf KURIER.at bestellen.

DER NATUR AUF DER SPUR

Spannend für LehrerInnen, PädagogInnen und Eltern ist das EULE-Programm, Umweltbildung für Kinder und Teenager: EULE steht für Umweltbildung ohne erhobenen Zeigefinger, für Spaß in der Natur und für Unterrichtsstunden der etwas anderen Art. Auf der Homepage gibt es jede Menge Infos zu verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen.

Beim Thema „Gärten & Wälder“ wird unter anderem über die Waldschule Lobau, Waldjugendspiele in Wien, Naturlehrpfade, einen Allergiegarten und vieles mehr berichtet.

Infos unter eule-wien.at

KURIER-SCHWERPUNKTMÄRKTE

VIELE PRAKTISCHE TIPPS VON DEN PFLANZENPROFIS

MEHR GARTENTIPPS UNTER kurier.at/garten

Es ist wieder soweit: Der Frühling zeigt sich von seiner schönsten Seite, alles wächst und gedeiht. Grund genug, den KURIER-Blumenmärkten einen Besuch abzustatten, bei denen Wiener Gärtnerinnen und Gärtner Pflanzen für die eigenen vier Wände anbieten. Von 20. April bis 9. Mai wird von Montag bis Samstag, 8 bis 18 Uhr in Wiener Parks Station gemacht. Viele der KURIER-Blumenmärkte sind so genannte Schwerpunktmärkte (in der Terminübersicht Gelb gekennzeichnet). Zu diesen Terminen wird ein besonderes Programm geboten:

DIE WIENER STADTGÄRTEN werden jeweils mit Infozelten vertreten sein. Dort werden Stadtgärtner Fragen der Hobbygärtner beantworten, aber auch wertvolle Tipps zur Pflanzung und Pflege von Balkonblumen und anderen Pflanzen geben.

MA 42-Blumenkästen mit unterschiedlicher Bepflanzung zeigen, wie Balkonkästen für jede Jahreszeit geschmückt werden können. In den „WIENER BLUMENKÄSTEN“ werden die Trendfarben der Wiener Blumenbeete 2009 präsentiert. Diese sollen Ideen für ein blühendes Wien liefern. Kinder haben auf dem Stand der MA 42 die Möglichkeit, selbst eine Sommerblume zu pflanzen. Erfahrene Gärtner zeigen, wie's gemacht wird und geben gleichzeitig Tipps für die künftige Pflege der Pflanze. Unter dem Motto „Der Pflanzendoktor kommt“ beraten Mitarbeiter des MA 42-Pflanzenschutzdienstes über die richtige Pflege von Pflanzen.

Aktivitäten rund um das „Grüne Wien“ findet der Gast auch im EULE-Programm und im „Grünen Erlebniskalender“ der MA 42. Das Team der MA 48 wird mit dem Info-Bus an vielen Terminen anwesend sein, beraten und Komposterde bzw. Blumenerde abgeben oder verkaufen.

TERMINE FÜR PFLANZENFREUNDE

SCHULGARTEN KAGRAN

DONIZETTIWEG 29 | 1220 WIEN

1. 5. Die Österreichischen Kakteenfreunde zu Gast.
7. 5. SAATGUT- UND PFLANZENFLOHMARKT der ÖGG mit Pflanzenverkauf.
4. 6. | 6. 6. | 7. 6. GRÜNER ERLEBNISTAG – Familienwochenende mit Kinderprogramm, Pflanzenverkauf, Brotbacken und Picknicken.
2. 7. | 6. 8. DER PFLANZENDOKTOR ORDINIERT: Informationen zu allen Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschädlingen.

BLUMENGÄRTEN HIRSCHSTETTEN

QUADENSTRASSE 15 | 1220 WIEN

16. 5. | 17. 5. SOMMERBLUMENTAGE – Besucher nutzen die ersten Tage der neuen Saison für einen Besuch im Florarium und lassen sich von neuen und besonderen Sommerblumen für ihr eigenes grünes Reich inspirieren.
4. 7. | 5. 7. ERÖFFNUNG DES INDISCHEN GARTENS
15. 8. | 16. 8. VIVA MEXICO – Ein Besuch im mexikanischen Garten steht an. Bei Spezialführungen gibt es Infos zu winterharten Exoten.

RUDOLF-BEDNAR-PARK

LASSALLESTR./ERNST-MELCHIOR-G./WALCHERSTR. | 1020 WIEN

17. 5. BEDNAR-PARK-FEST – Eröffnungsfest für die ganze Familie mit bunten Programm, Picknick, Musik und vielem mehr.
Infos unter wien.gv.at/ma42 | Tel.: 01-4000/423 00

GARTENTIPPS

Den eigenen Freiraum in eine grüne Oase zu verwandeln ist kein Ding der Unmöglichkeit. Mit der Wahl des richtigen Balkonkastens geht es los. Systeme mit Wasservorratsbehälter und Wasserstandsanzeiger haben die Vorteile, dass seltener gegossen werden muss und die Pflanzen auch bei großer Hitze bestens versorgt sind.

Kleine und hängende Pflanzen werden am vorderen Rand, stehende und große Gewächse am hinteren Rand des Kastens eingepflanzt. Nach dem Einsetzen heißt es gießen und warten bis sich die ersten grüne Triebe zeigen.

INTERVIEW MIT WIENER UMWELTSTADTRÄTIN ULLI SIMA

DIE WIENER PARKS ALS BEITRAG ZUR HOHEN LEBENSQUALITÄT

Mehr als 18 Mio. m² in der Stadt Wien sind Park- und Grünanlagen, die von den Wiener Stadtgärtnern das ganze Jahr über liebevoll gepflegt und gereinigt werden.

KURIER *Die WasteWatcher sind nun seit einem Jahr unterwegs, um Sauberkeitsverfehlungen zu ahnden. Seit kurzem gibt es sie auch in den Parks? Warum?*

Sima: Wir haben neben den 30 hauptberuflichen WasteWatchern nun sowohl bei der MA 48 als auch bei den Wiener Stadtgärtnern insgesamt 290 weitere MitarbeiterInnen ausgebildet, die neben ihren herkömmlichen Tätigkeiten Sauberkeitsverfehlungen kontrollieren und strafen. Es sind bei den Gärtnern vor allem Obergärtner, die in ihren Parks neben gärtnerischer Pflege auch die Sauberkeitsspielregeln kontrollieren.

KURIER *Immer wieder ist der Hundekot ein Thema – auch in den Parks. Wie beurteilen Sie die Lage nun nach einem Jahr der Kontrollen und Strafen?*

Sima: Die Situation ist merklich besser geworden. Wir haben zum einen mittlerweile 2060 Hundesackerl-Automaten und etliche andere Angebote für die Hundebesitzer. Zum anderen zeigen die Kontrollen und Strafen sehr wohl Wirkung, man sieht immer mehr Hundebesitzer, die die Hinterlassenschaften ganz selbstverständlich wegräumen.

KURIER *In den Parks finden sich seit kurzem wieder viele Wiesenstecker mit der Aufschrift „Sind dir 36 Euro wurscht?“ – bringt diese Aktion etwas oder sind die Stecker nur beliebte Souvenirs?*

Sima: Wir haben mit 1. April 18.000 Wiesenstecker gesteckt und sind mit dem Thema in allen Wiener Parks präsent, das steigert die Disziplin der Hundebesitzer. Die Stecker sind mittlerweile enorm bekannt – wir bekommen auch viele Anfragen aus anderen Städten zu unseren Aktionen und gesetzten Maßnahmen für eine saubere Stadt.

KURIER

GUTSCHEIN

FÜR IHREN PERSÖNLICHEN KOMPOST

Einzulösen solange der Vorrat reicht. Abgabe in Haushaltsmengen.
Weitere Gutscheine bei den gekennzeichneten Märkten.

natürlich wien